Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 12

Rubrik: Hinweise : Das behinderte Kind

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweise
«Das behinderte Kind»

Appell – Verbandsblatt der Schweizerischen Vereinigung der Elternvereine für geistig Behinderte. Limmatdruck AG Spreitenbach. Eine instruktive Information.
Behinderte in «Schritte ins Offene».
CVB Buch+Druck, 8026 Zürich.
Ich bin Dein Mitmensch. Anregung für die Behandlung des Themas «Der behinderte Mitmensch» im Unterricht. Paul Zemp, Hilfs- und Sonderschulinspektor, Luzern.
Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete. Institut für Heilpädagogik, Luzern.
Zeitprobleme in «Seele», herausgegeben von der psychiatrischen Universitätsklinik Basel, Nr. 35/36.
Ebenda *«Beiträge zur Psychiatrie und Seelsorge»* mit Jugendproblemen wie *Suizid* (Nr. 11/71).
Suizid in «Schritte ins Offene», CVB Buch+Druck, 8026 Zürich. Ein Beitrag des Schulpsychiaters Dr. med. W. Jahn, Bolligen, *«Die grosse Einsamkeit der Kleinen».*
«Schülerselbstmord» in «betrifft Erziehung» Heft 4/80. Beltz Verlag, Basel.
Rehabilitation. Umschau Verlag, Frankfurt/M
Psychische Störungen. Pro Juventute Verlag, 3/4 1980.
... und Kinder Nr. 2/80 mit entsprechenden Themen. Marie-Meierhofer-Institut, Zürich.
Kind und Recht in der Schweiz. Adelheid Riegling-Freiburghaus. Eine hervorragende knappe Führung durch eine versierte Juristin.
Das seelisch kranke Kind, Florin Decurtins; *Kindliche Gewissensnöte,* Leo Kunz; *Kleine Kinderpsychologie für Erzieher,* Josephine Kramer). Alle im Antonius Verlag, Solothurn.
Edith- und Max Hess-Häberli: *Möglichkeit und Ziele der modernen Jugendfürsorge,* eine Wegleitung. Morgarten Verlag, Zürich.
Schweiz. Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen, Nr. 73 mit dem Beitrag *«Sonderschulen».*
Krankenpflege 5/80. Vogt-Schild, Solothurn, mit einem Artikel *«Gleich und anders»* Behinderte Kinder.
Kinder im Spital. Ratgeber für Eltern, ein Informationsblatt des Vereins «Kind und Krankenhaus» – oft auch ein benachteiligtes Kleines, wenn es ins Spital muss. Auskünfte: Frau Brigitte Hintermeister, Jerisberghof/Ferenbalm, 3249 Gurbü.
Pro Infirmis braucht wohl nicht mehr vorgestellt zu werden. Bei Problemen wende man sich an das Sekretariat der Region.
Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, 3012 Bern, Postfach 2234, gibt gerne Auskunft bei Schädigungen des Zentralnervensystems, wobei die **Früherfassung** des Kindes wichtig ist.
Twannberg, Dorf für Behinderte und Gesunde – ein Begegnungsort.
«Mir Fraue», Dezember 1979, Tagungsbericht von «Frau und Demokratie» über *«Das benachteiligte Kind»,* mit einem Porträt von D. E. Geigenmüller, die sozusagen aus dem Nichts das *«Blumenhaus»,* in Buchegg SO geschaffen hat (neben anderen Werken). Ein Zeichen dafür, wie der Glaube Berge versetzen kann.

Aktion im Dienste des Bruders, 6000 Luzern 15, nimmt sich benachteiligter Kinder aus den Slums der Grossstädte an. Ferienplätze erwünscht! Siehe auch Hauszeitschrift «Aktionär».
«Terre des hommes» – auf Weihnachten – Kinder malen Kerzen für Kinder. Jungstrasse 5, Basel.
UNICEF, Glückwunschkarten, Porzellan, Educollspiele usw. für benachteiligte Kinder in aller Welt. Werdstrasse 36, 8004 Zürich.
«Das Band», eine Institution für Tuberkulosekranke – immer noch aktuell. Bern 6, Postfach.
Paraplegikerstiftung in Basel für durch Krankheit oder Unfall Gelähmte – leider immer aktueller. Arbeitet eng mit der *Schweizerischen Rettungsflugwacht* zusammen, in der übrigens *Frau Ursula Hediger-Bühler,* Zürich, Krankentransporte, Repatriierungen und z. B. auch Flüge für Nierentransplantationen durchführt.
Hellmut Klimme: *Heilpädagogik auf anthroposophischer Grundlage.* Dornach.
Information, Zentrum für besseres Sehen, Bern 15, Postfach.
«Das benachteiligte Kind», Expertenbericht der Unesco-Kommission, Bern.
Pro Juventute: *Der neue «Pestalozzikalender»* ist wieder da.
Info Pro Juventute 2/80. 1981: «Jahr der Behinderten» und weitere Beiträge (Twannberg usw.).
Über die Schulung geistig behinderter Kinder. SLZ Nr. 44.
Aktionskomitee für das Jahr der Behinderten, Schweiz 1981. Auskünfte, Unterlagen, auch für Lehrer: Melchiorstr. 23/136, 3027 Bern.
Sanitätstruppen unserer Armee führen jedes Jahr ein *Lager für Behinderte* durch, damit sich Pflegende und Eltern für eine Weile entlasten können.

Unter uns...

Otto Steiger,
Träger des Schweizerischen Jugendbuchpreises 1980

Zufall oder Fügung? Just an dem Samstag, als sich in Zürich Demonstrationszüge unzufriedener Jugendlicher formten, versammelten sich Kolleginnen und Kollegen vom SLV und vom SLiV, um einen bedeutenden Jugendbuchautor unserer Zeit zu ehren. Frau Dr. phil. Gertrud Hofer-Werner begrüsste im Namen des SLiV in ihrer herzlichen, offenen und kontaktschaffenden Art die Anwesenden, würdigte ihrerseits das Schaffen des Schriftstellers und griff dabei Probleme der Jugend auf. Zudem schilderte sie die gute Zusammenarbeit der beiden Verbände, die den Jugendbuchpreis 1980 Otto Steiger gemeinsam zuerkannt haben. *rks*

Über die Feier schreibt Gertrud Hofer-Werner selbst:
In Anwesenheit zahlreicher Gäste, Freunde und Leser wurde dem Schriftsteller Otto Steiger am 6. September 1980 in Zürich der Schweizerische Jugendbuchpreis verliehen.
Dieser Preis wird seit den vierziger Jahren vom Schweizerischen Lehrerinnenverein und dem Schweizerischen Lehrerverein an